

NÖN, 2. 1. 2017



SCIENCE DIALOGUE **NÖN**  
NIEDERÖSTERREICH



**Thomas Hein** ist wissenschaftlicher Geschäftsführer und **Jakob Schelker** Arbeitsgruppenleiter am Wassercluster Lunz.



## Basis für gutes Wasser?

Auch wenn technologische Innovationen zur Sicherung eines sauberen Trinkwassers in Zukunft möglicherweise wichtige neue Ansätze liefern können, sind für die Qualität unseres Trinkwassers auch weiterhin intakte Gewässer und intaktes Grundwasser ausschlaggebend! Technologien in der Wasseraufbereitung können die Ökosystemleistung der Gewässer zwar unterstützen, ersetzbar ist diese Leistung aber nicht. Schließlich ist das saubere Wasser das Ergebnis einer Summe von physikalischen, chemischen und biologischen Vorgängen – auch als Selbstreinigungsprozess bekannt. Faktoren wie Klimawandel, Landnutzung, Verbauung von Gewässern oder Wasserkraftnutzung wirken sich auf Mikroorganismen, Fauna und Flora von Gewässern aus. Hier setzt unsere Forschung an. Sie trägt dazu bei, gesamtheitliche Aspekte zu verstehen, macht es möglich, Prognosen abzugeben, und liefert die Grundlagen, um ökologische Herausforderungen der Zukunft bestmöglich zu meistern. *Foto: weinfranz*

**Haben Sie eine Frage an die Wissenschaft? Einfach an: [noe-fragenandiewissenschaft@noel.gv.at](mailto:noe-fragenandiewissenschaft@noel.gv.at)**